

**CDU der Hansestadt Buxtehude
Die Stadtratsfraktion**

Dipl.-Kfm.
Dr. Matthias Schneider
Schwertlilienweg 26
D-21614 Buxtehude

Mobil: +49 (0) 177 – 8871070
E-Mail: schneider-buxtehude@t-online.de

CDU-Fraktion im Rat der Hansestadt Buxtehude • Bahnhofstraße 7 • 21614 Buxtehude

Hansestadt Buxtehude

Frau Bürgermeisterin Oldenburg-Schmidt
Bahnhofstraße 7
21614 Buxtehude

Buxtehude, den 31. Januar 2023

StVO-konforme Verkehrssicherheitserhöhung in der Bahnhofstraße

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

die Bahnhofstraße ist seit vielen Jahren als Tempo 30 Zone ausgewiesen, aufgrund dessen es gemäß der gültigen StVO dort keine benutzungspflichtigen Fahrradwege (blaues Schild) mehr gibt.

Radfahrer dürfen sich deshalb aussuchen, ob sie sich auf der Straße oder auf den nicht-benutzungspflichtigen Radwegen fortbewegen.

Seit 2011 hat sich der Radverkehr in Deutschland mehr als verdoppelt, was insbesondere aus Klimaschutzgründen sehr zu begrüßen ist. Auch schwere E-Pedelecs werden vermehrt genutzt.

In der täglichen Praxis nutzen Radfahrer neben der Straße allerdings auch beide nicht-benutzungspflichtigen Radwege entlang der Bahnhofstraße in nicht-StVO-konformer Weise in jeweils beide Richtungen. Dies führt zu erheblichen Verkehrsgefährdungen der dortigen Fußgänger aber auch der Radfahrer selber.

Es spricht vieles dafür, die beidseitig der Bahnhofstraße vorhandenen nicht-benutzungspflichtigen Radwege gänzlich aufzuheben und die Flächen den Fußgängern zurückzugeben. In Tempo 30-Zonen wie der Bahnhofstraße existiert i.a. viel Querverkehr aus Einmündungen und Grundstücken. Parkende Fahrzeuge nahe am Radweg und entsprechend Türunfälle sowie querlaufende Fußgänger sind ein weiteres Problem. Auf der Fahrbahn können Radfahrer in Tempo 30 Zonen sehr gut und sicher fahren, insbesondere durch die seit April 2020 geltende 1,5m-Mindestabstandsregel bei Überholvorgängen. Zugleich werden die Gehwege den Fußgängern zurückgegeben, denen sie genommen wurden, um darauf Radwege anzulegen. Fußgänger können sich wieder ungestörter und verkehrssicherer bewegen. Kinder haben mehr Platz zum Spielen. Der Aufenthalt auf diesen Wegen wird wieder möglich. Die Lebensqualität steigt.

Leider sind die von den vorherigen benutzungspflichtigen Radwegen vorhandenen Querungstreifen sowie Fahrrad-Piktogramme noch vorhanden. Dies führt bei vielen Verkehrsteilnehmern zu einer irreführenden Interpretation und einer unnötigen Verkehrsgefährdung. Des Weiteren wurde auch von Frau Reinke vom SoVD im ASW am 18.01.2023 ausdrücklich darauf hingewiesen, dass durch Radfahrer auf den Fuß- und Radwegen der Bahnhofstraße eine massive Gefährdung für sehbehinderte Mitbewohner ausgeht.

Aus Sicht der CDU-Fraktion besteht hier dringender Handlungsbedarf um die StVO-konforme Verkehrssicherheit auf der Bahnhofstraße zu verbessern.

Die CDU-Fraktion stellt deshalb folgenden Antrag:

1. Entfernung sämtlicher alter Fahrrad-Piktogramme.
2. Entfernung der Querungstreifen der ehemaligen benutzungspflichtigen Radwege.
3. Verschwenkung der Fahrrad-Querungstreifen inkl. neuen Fahrrad-Piktogrammen am Bahnhof sowie vor dem Stadthaus auf die Straße.
4. Überprüfung und ggf. Korrektur der Vorfahrtsregelung entlang der Bahnhofstraße.
5. Proaktive Kommunikation der neuen Verkehrsführung über Pressemitteilungen und die stadteigene Website.

Da diese Maßnahmen dringlich erforderlich und kostengünstig zu realisieren sind, sollte damit nicht auf die generell in ein paar Jahren geplante Umgestaltung der Bahnhofstraße gewartet werden.

Selbstverständlich soll weiterhin die StVO-konforme Nutzung der Gehwege von Rad fahrenden Kindern bis zum maximalen Alter von 10 Jahren inkl. deren Begleitung möglich sein.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Matthias Schneider
Ratsherr, CDU-Fraktion

Anlage:

Einmündung Parkstraße



Fahrradpiktogramm



Schild benutzungspflichtiger Radweg

